

Brinckman, John: Adschüs (1842)

1 Du hest mi so vål Fründschaft dan
2 un büst nu so wit mit mi gahn
3 dörch Nacht un Dag un dick un dünn,
4 nu wi'ck di all, wat got is, günn'n –
5 ick segg di nu adschüs!

6 Torecht heww ick wat Origs kløehnt,
7 kann sin, tovål ok vor di drøehnt;
8 na, jede Vagel fläut't sin Leed,
9 so as he nah sin'n Snabel heet –
10 ick segg di nu adschüs!

11 Wi gahn nu all beid hier vuneen,
12 wen weet, wat wi üns weddersehn,
13 wen weet, wat du dat tweete Mal
14 ok stiggst mit mi de Landstrat dal –
15 ick segg di nu adschüs!

16 Wen weet, wat ick ok Order krieg
17 un wider gah un wider stig;
18 ick häng min'n Handstock an de Wand
19 un schüdd di, Broder, nu de Hand
20 un segg di nu adschüs!

(Textopus: Adschüs. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63481>)